

REGIONALVEREIN DER DEUTSCHEN DES TESCHNER SCHLESIENS e.V.

TESCHNER NACHRICHTEN

MITTEILUNGSBLATT DES BEGEGNUNGSZENTRUMS HAVÍŘOV



Das unheimlich-unsichtbare Coronavirus reist um die Welt
(Auf Seite 3 ist es unter dem Elektronenmikroskop erkennbar.)

736 01 Havířov-Podlesi, Studentská 11

Telefon / Fax: +420 725 352 168, E-Mail: deutsche@seznam.cz

www.vdd-teschner-schlesien.cz

Spendenkonto: GE Money Bank 1800 702 734/0600 (Inland)

Impressum:

Herausgeber:

**Verein der Deutschen des Teschner Schlesiens - BGZ
Havířov**

Vorsitzende:

Hana Sližová, Tel.: 00420 606 604 299

Redaktion:

Heinrich Hüsken, E-Mail: h.v.gustaw.mh@gmail.com

Autoren:

Hana Sližová, Heinrich Hüsken, Lidia Rajcova

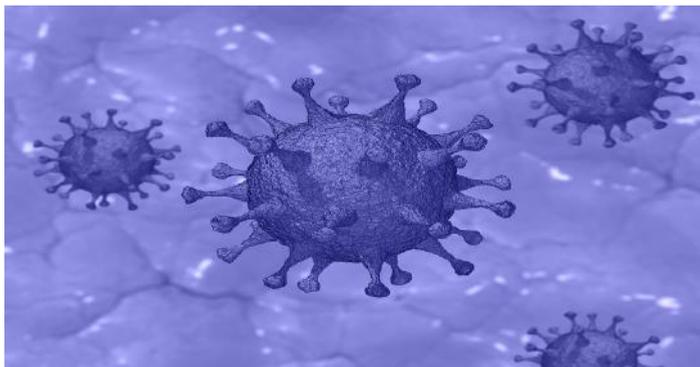
Ein Überfall aus dem Nichts oder Das Coronavirus durchdringt die Weltbevölkerung

Wie üblich trafen sich die Vorstandsmitglieder am ersten Donnerstag eines jeden Monats, um über Vergangenes und Bevorstehendes zu sprechen. Zuletzt war es der 5. März 2020, an dem noch Pläne für die kommenden Wochen und Monate besprochen worden sind. Und es währte nicht lange, da erließ unsere Regierung bereits die erste Verordnung. - Bis heute sind es einige Verordnungen, die dem widerstandslos eingedrungenen Coronavirus Paroli bieten sollen.

Was hat unsere Regierung und inzwischen nahezu alle Staaten der Welt veranlaßt, ihre Bevölkerungen vor diesem Virus zu warnen und zu beschützen?

Nachstehend möchte ich versuchen, erst vor kurzem gewonnene Erkenntnisse über das Virus darzulegen sowie auf die Folgen für unser persönliches Zusammenlebens einzugehen:

Das unsichtbare CORONAVIRUS hat mit seinen, den Menschen völlig unbekanntem Wirkungsweisen die eigentliche Regentschaft übernommen. Die Folgen muß die gesamte Menschheit ernst nehmen, um sich ihnen nicht völlig unterwerfen zu müssen.



Das Coronavirus COVID-19 unter dem Elektronenmikroskop - Foto: pixabay.com

Es war unsere Regierung, die nicht auf Maßnahmen der EUROPÄISCHEN KOMMISSION gewartet hat; diese – so hat es sich wieder einmal bestätigt – reagiert viel zu träge und langatmig, um der mit Macht rücksichtslos alle Grenzen überschreitenden Epidemie Wirksames entgegenzusetzen. Zur Verteidigung der EU-Kommission muß jedoch festgehalten werden, daß ihr Kompetenzen zur Abwehr gesundheitsgefährdender Ereignisse nicht direkt zugestanden sind. Eine Reaktion ist der EU-Kommission erst nach Auftreten von (Spät)Folgen möglich, nämlich spätestens dann, wenn für die Wirtschaft beeinträchtigende Wirkungen erkennbar werden.

Die Regierung **Tschechiens** war die erste, die ihre Grenzen geschlossen hat. Das hat ihr viel Kritik eingebracht. - Die Kritiker/innen sind heute verstummt. Heute betrachten sie die von unserer Regierung getroffenen Maßnahmen mit anderen Augen. – Mit den Augen erst später hinzugewonnener Erkenntnisse, die sich kein Mensch in unseren Breitengraden hat vorstellen können.

Die verschiedensten Epidemien orteten wir stets in den weiten Fernen Asiens oder Afrikas. Doch jetzt – hier und heute – gehen wir vor der uns allen unheimlich anmutenden Wolke der Ansteckungsgefahr in Deckung. Und hätte unsere Regierung nicht so entschlossen gehandelt: Es wäre noch schlimmer gekommen, oder es wird uns weitaus schlimmer treffen, als bei den andernorts zögerlich Abwartenden. Unsere Regierung hat die herannahende Gefahr frühzeitig und richtig eingeschätzt und uns allen die persönliche Bedrohung durch das CORONAVIRUS durch drastische Abwehrmaßnahmen bewußt gemacht.

- Ja! - Die von uns allen geschätzten offenen Grenzen innerhalb der EUROPÄISCHEN UNION wurden plötzlich und völlig unerwartet geschlossen.
- Ja! - Der genzüberschreitende Verkehr wurde ungeliebten, längst überwunden geglaubten Kontrollen unterzogen.
- Ja! - Diesseits und jenseits unserer Grenzen zu den Nachbarstaaten ihren beruflichen Tätigkeiten Nachgehende sehen sich in ihren Entfaltungsmöglichkeiten eingeschränkt.

- Ja! - Grenzüberschreitende müssen sich einer für sie unangenehmen Quarantäne von mindestens zweiwöchiger Dauer unterwerfen.
- Ja! - Es müssen Abstandsgebote (Vermeidung körperlicher Kontakte außerhalb der Familie) einhalten werden.
- Ja! - Es gilt ein eingeschränkendes Ausgangsverbot, das Ausnahmen nur bei lebensnotwendigen Besorgungen zulässt.
- Ja, ja, ja! - Dies alles ist lästig und schränkt unsere persönlichen Freiheiten ein.
- Na und? Allen diesen Beeinträchtigungen steht nicht mehr und nicht weniger als die berechtigte Sorge um unser aller Überleben gegenüber!

Das CORONAVIRUS hat die Regentschaft übernommen!

Und deswegen sei folgend einiges über das CORONAVIRUS berichtet. - Erkenntnisse und daraus folgende Einsichten, denen sich vernünftige Politiker/innen unterworfen haben.

Übrigens: Als vernünftig sind nur jene Politiker/innen zu charakterisieren, die sich bereits bekannten wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht verschlossen und durch das Wirken des CORONAVIRUS neu hinzugewonnenen Einsichten unterworfen haben. Das sind Führungseliten, die ihren Führungsanspruch zumindest zeitweilig durch konsequente Beteiligung der Fachwissenschaft mit dieser geteilt haben.

Gegenüber jenen Kritiker/innen, die sich jetzt durch Wissenschaftler regiert und in ihren Freiheiten beeinträchtigt wähnen, sollte jeder einsichtige Mensch – wie sich der Volksmund so schön auszudrücken pflegt - „seine Ohren auf Durchzug stellen“.

Eine Ironie der Geschichte scheint mir aber erwähnenswert:

Während des Ersten Weltkrieges wurde die **Spanische Grippe** durch den zum Wehrdienst verpflichteten Hühnerfarmer Albert Gitschell in dessen Einheit getragen und hat 38 Kameraden getötet. Nachdem seine Einheit nach Spanien verlegt worden ist, verbreitete sich das Grippevirus auch von dort aus weiter und kostete zig-Millionen Menschen das Leben. - Es war just in jener Zeit, als ein deutscher Einwanderer in New York dieser Grippewelle erlag. Seine Witwe erwarb mit dem Geld einer ihr zugute gekommenen Lebensversicherung Grundstücke in New York. - Der deutsche Einwanderer hieß **Friedrich Trump, der Großvater des heutigen amerikanischen Präsidenten Donald Trump.**

(Quelle: ZDF, Leschs Kosmos
vom 26.03.2020)

Bisher unbekannte Eigenschaften des CORONAVIRUS

1) Ansteckungsfaktoren und Sterberate

Am 18. 03. 2020 lag die Fallsterblichkeit zum Beispiel in **Deutschland** bei 0,3 % und in **Italien** bereits bei 7,7 %; das heißt: Ein Mensch bzw. acht Menschen von 100 sind den Ansteckungsfolgen erlegen.

Bedacht werden sollte, dass das Virus in Italien nahezu überraschend aufgetreten ist und Deutschland sich gerade wegen der zeitlich vorausgegangenen Ausbreitung des Virus in Italien auf die von dort heraufziehende Ansteckungsgefahr vorbereiten konnte.

Den ermittelten Sterberaten liegen ungleiche Erfassungsmethoden zugrunde. Außerdem gilt es als sicher, dass eine erhebliche Dunkelziffer infizierter aber symptomfreier Virusbefallener besteht. Diese Virusträger/innen vermindern den prozentualen Anteil der Sterbefälle. Bei einer 3-fach höheren Dunkelziffer, vermindert sich die Fallsterblichkeit entsprechend um ein Drittel. - Das sind statistische

Bewertungen, die auf unsicheren Basiserhebungen beruhen.

Sorgen bereiten vor allem die tatsächlich Angesteckten und die dem Virus zum Opfer Gefallenen.

Meßgrad ist der **Ansteckungsfaktor**. Dieser drückt aus, wie viele Personen von einer infizierten Person angesteckt werden. Der Ansteckungsfaktor 1 bedeutet, dass eine infizierte Person das Virus auf lediglich eine weitere bis dahin nicht infizierte Person übertragen hat. - Derzeit liegt der Ansteckungsfaktor weit über 1. - Erst bei einem Ansteckungsfaktor von unter 1 ist mit einem Abklingen der Epidemie zu rechnen.

Ein weiterer Faktor ist der **Verdoppelungsfaktor**. Erstrebenswert ist, wenn sich die Verdoppelung der Anzahl Infizierter möglichst erst nach 10 Tagen ergibt. Auf **Deutschland** bezogen liegt der Verdoppelungsfaktor zur Zeit bei drei Tagen. - An dieser Stelle wird Deutschland als Beispiel angeführt, weil dort die Zahlen bei einer zentralen Erfassungsinstitution, nämlich dem Robert -Koch-Institut in Berlin mit einer Zeitverzögerung von ein bis zwei Tagen erfaßt werden.

An diesem Beispiel ist auch erkennbar, dass Art und Umfang zu treffender Schutzmaßnahmen immer nur dem tatsächlichen Epidemiegeschehen hinterherhinken können.

2) Risikogruppen

Erhebungen in **China** haben ergeben, dass sich das Risiko, von einem schweren Krankheitsverlauf betroffen zu sein, für **über 70-jährige** mehrfach erhöht. Für **Astma- und/oder Diabetiskranke** beläuft sich dieser Faktor auf das 3-fache, für **Herz- und Kreislauf-erkrankte** auf das 4-fache. - Es liegt auf der Hand: **Personen, die mehrfach betroffen sind, gelten als Hochrisikopatienten.**

In **Italien** sind überwiegend ältere Patienten, in **Deutschland** überwiegend unter 50-jährige erkrankt. Diese statistisch erfaßten Quoten

können sich bis zur Bewältigung der Epidemie noch ändern.

3) Mutation (Veränderungen im Erbgefüge)

Da Viren einem rasend schnellen Lebenszyklus unterworfen sind, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich genetische Veränderungen innerhalb einer Virenart im Vergleich zu höheren Lebewesen ergeben, bedeutend größer.

Wissenschaftler rechnen mit Mutationen, halten solche allerdings kurzfristig für ausgeschlossen.

4) Örtliche unterschiedliche Fallquoten

In den genannten Ländern – und in **Tschechien** dürfte dies nicht anders sein – entwickelt sich das Infektionsgeschehen in den einzelnen Ortschaften recht unterschiedlich. Schwerpunkte haben sich dort gebildet, wo Urlauber aus einem befallenen Gebiet zurück in ihre Heimatorte zurückgekehrt sind und dort mit Familienangehörigen, Bekannten oder in Gruppen zusammengekommen sind. - In **Deutschland** zum Beispiel ist der zuerst befallene Ort Gangelt im Kreis Heinsberg, in der Nähe der Grenze zu Holland. Hier hat ein aus dem Urlaub Zurückgekehrter an einer Karnevalsveranstaltung teilgenommen und damit ohne sein Wissen zu einer weiten Verbreitung des Virus beigetragen. Später folgten Orte in Bayern und die Stadt Hamburg, wohin Winterurlauber zurückgekehrt waren.

In **Norditalien** hat der epidemische Verlauf zur Überlastung der Krankenhäuser geführt. Das insgesamt überforderte Gesundheitssystem konnte dem plötzlich auftretenden Krankenpflegebedarf nicht standhalten.

5) Maßnahmen der Regierungen

Das Infektionsgeschehen in **Italien** hat dazu geführt, daß zwischenzeitlich die Grenzen zu Italien geschlossen worden sind und nur in begründeten Ausnahmefällen Übertritte bzw. -fahrten unter allerstrengsten Auflagen erlaubt werden.

Es muß vermieden werden, daß die Gesundheitssysteme, die auf eine Epidemie des inzwischen bekannten Ausmaßes nicht vorbereitet waren, nicht überlastet werden. In **Italien, Spanien und Frankreich** ist dies nicht gelungen. In **Deutschland** wurde von Anbeginn an eine Verzögerungsstrategie praktiziert, die ein plötzliches Ansteigen der Fallzahlen zu vermeiden suchte. Dort ist es gelungen, die Ansteckungskurve einigermaßen flach zu halten und plötzliche Ausschläge noch oben zu vermeiden. Gleichzeitig wurde die Anzahl der Betten in den Intensivstationen der deutschen Krankenhäuser und Kliniken verdoppelt.

Viele Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern, das diese in den Krankenhäusern unterstützende Personal sind dem Coronavirus zum Opfer gefallen.

Sie alle sind die Heldinnen und Helden der Stunde.

Das krasse Gegenteil:

Der Wettbewerb um die Optimierung medizinischer Ausstattungen wird beeinflusst von radikal vorgehenden Einkaufsagenten. Diese scheuen sich nicht, vertraglich vereinbarte Lieferungen auf den Transportwegen mit Bestechungsgeldern abzufangen und an Meistbietende auszuliefern.

Da bleiben arme Länder auf der Strecke. - Wenn dereinst wieder normale Zustände vorherrschen, sollte man derart gewissenlose Praktiken mit der notwendigen Konsequenz strafrechtlich verfolgen.

6) Persönliche Schutzmaßnahmen

Die wichtigsten Maßnahmen sind:

Befolgt die Ratschläge und Anordnungen der Regierung!

Verlaßt Euer zu Hause nur in begründeten Fällen!

Wascht Euch öfter als normal die Hände!

Haltet einen Abstand von 1,5 m gegenüber nicht zur Familie gehörenden Personen!

Noch ist die Sterberate der vom Coronavirus Befallenen beunruhigend hoch. Die Regierungen sind bestrebt, Ansteckungs- und Verdoppelungsfaktor so weit wie möglich zu senken. Dies kann nur gelingen, wenn sich die gesamte Bevölkerung an die empfohlenen bzw. angeordneten Verhaltensregeln hält.

Aus **England** hört man: Boris Johnson gedachte des Virus Herr zu werden, indem er davon ausging, dass die Briten sich über die ungehinderte Ausbreitung des Coronavirus selbst immunisieren würden. - Eine fatale Fehleinschätzung! **Großbritannien** dürfte zum europäischen **Hotspot** der Epidemie werden.

In unserem Nachbarland **Österreich** hat in dem Wintersport-Urlaubsort Ischgl eine krasse Fehlentscheidung dazu geführt, dass sich das Coronavirus von dort aus bis in die verschiedensten Orte und Regionen Europa verbreitet hat. Es wurde die Schließung von Lokalitäten unterlassen, obwohl andernorts in Österreich bereits Versammlungsverbote erlassen worden waren. - Hier haben sich bereits über 4.000 Kläger dazu entschlossen, eine Sammelklage gegen Clubbetreiber und zuständige Behörden (sprich den Staat) einzureichen.

Dies sind nur einige Beispiele. - **Tschechien** gehört zu den Staaten Europas, die auf die Ansteckungsgefahren relativ schnell und wirksam reagiert haben. Gleichwohl wird auch bei uns mit ungewöhnlich vielen Opfern zu rechnen sein.

Unsere Mitglieder gehören zum weitaus überwiegenden Teil den oben beschriebenen Risikogruppen an.

Deswegen richtet die Redaktion folgende Bitten an alle:

1) Bedenkt, dass auch nach Abklingen der ersten Ansteckungswelle solange Infektionsgefahr fortbesteht, bis ein wirksamer Impfstoff gefunden ist.

2) Erst wenn eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung immun ist – also eine Ansteckung überstanden hat - kann das Risiko angesteckt zu werden, als gering betrachtet werden.

3) Also: Tragt solange Nasen-/Mundschutzmasken, bis das Virus offiziell als überwunden gilt.

(Die im vorstehenden Beitrag genannten Fakten beruhen in Teilen auf einer Dokumentation des ZDF, Leschs Kosmos vom 26.03.2020.)
Heinrich Hüsken

Mit Blick auf Preiserhöhungen für während der Krise besonders stark nachgefragte Waren dürften sich unsere Renten schnell als zu gering herausstellen. Zum bevorstehenden Osterfest überreicht die Redaktion in diesem Jahr mit einem schelmischen Grinsen einen besonderen Oster-Geschenkkorb.



Internationaler Oster-Geschenkkorb mit langlebigen Artikeln zur Vorratshaltung
in Frankreich = Rotwein, Deutschland = Toilettenpapier
Polen = Wodka, den USA = Handfeuerwaffen

*Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein
frohes Osterfest 2020*

*Der Geschenkkorb zum diesjährigen Osterfest ist wegen des
Coronavirus*

*mit anderen Geschenken als traditionell üblich gefüllt. Das
Virus zirkuliert um die ganze Welt. Deswegen kredenzen wir
einige der weltweit nachgefragten Artikel. Leider müssen
wir auf den von uns allen so geliebten Osterhasen
verzichten. – Lasst uns dem Aufruf Chinas folgen:*

Bitte verzehrt keine Wildtiere!

Für Euch und Eure Lieben

alles erdenklich Gute.

**Die Redaktion der
TESCHNER NACHRICHTEN**

Eine virtuelle Reise um die Welt

Schweiz
(Hochgebirgssee)



Deutschland
(Deutsches Eck
Koblenz,
dort wo die Mosel
in den Rhein fließt)

Sudan
(Ein Massai
mit seiner
Schafsherde)

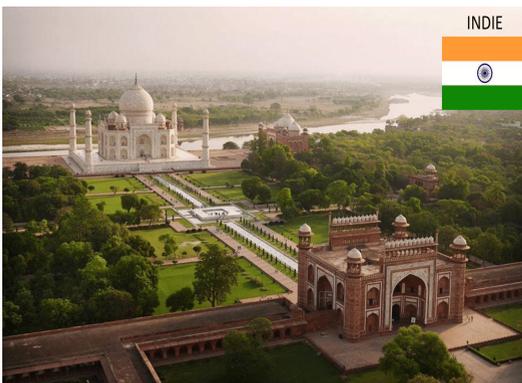


mit Bildern von Lidia Rajcova



Tansania
(Elefantenherde
am FuÙe
des Kilimanscharo)

Norwegen
(Fjord mit
Ausflugsschiff)



Indien, Agra
(Tadsch Mahal, das der
indische Großmogul
Snah Jahan aus AnlaÙ
des Todes seiner Ehe-
frau Mumtaz und zum
Gedenken an deren un-
sterbliche Liebe zuein-
ander errichten lieÙ.

Unsere Nikolausfeier 2019 von Hana Slížová und Heinrich Hüsken



Mitglieder unseres Chors „Die Haselnuß“ mit dem Nikolaus (Alfred Zaar)
und der Vereinsvorsitzenden Hana Slížová

Im Jahr 2019 fand unsere traditionelle Nikolausfeier am 7. Dezember im Restaurant des Rathauses Havířov statt. Frau Hana Slížová stellte sich als offiziell gewählte neue Vorsitzende erstmals in einer gemeinsamen Veranstaltung aller Vereinsmitglieder vor. Aus den vielen Exkursionen, an denen sich unsere Vereinsmitglieder beteiligt haben, ist Frau Slížová als sachkundige Historikerin bekannt. Sie hat unsere Ausflüge immer wieder mit ihren hilfreichen Informationen zu Persönlichkeiten der Geschichte, am Wege liegende oder als Ziel ausgewählte Sehenswürdigkeiten und historischen Begebenheiten begleitet.

Noch bevor unser Chor „Die Haselnuß“ in ihrer wunderschönen neuen Tracht den festlichen Teil des Programms einleitete, wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Mit einem ausgiebigen Abendessen begann der fröhliche gestaltete Programmablauf. Während des Tanzauftaktes suchte der Nikolaus in Begleitung eines gruselig anzuschauenden Ungetüms mit Dreizack alle Anwesenden persönlich auf und überreichte ihnen eine kleine Aufmerksamkeit. Flotte Tanzmusik bestimmte über das Ausscheiden in einem Tanzwettbewerb. Immer, wenn der Takt unvorhersehbar aussetzte, schied die jeweilige Hutträgerin oder Hutträger aus dem Wettbewerb aus. Letztlich wurde das Siegerpaar mit lebhaftem Applaus beglückwünscht. Eine Tombola bildete eine erwartungsvolle Atmosphäre, die bis zum Ausklang der Feier das Stimmungsbild unterstrich.

Der freudige Abschied wurde getragen von den herzlichsten Glück- und Segenswünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Dokumente aus dem Herzogtum Teschen

Aquarell

Zofia Kossak-Szczucka-Szatkowska (*1879 † 1968)

Erklärung: **angefertigt wahrscheinlich zwischen 1912
und 1915**

Die Anfertigung kann **auch 1926 oder kurz danach** erfolgt sein, weil in diesem Jahr ihr erstgeborener Sohn Juliusz Szczucki gestorben ist, und diese ausdrucksstarke Zeichnung das Gefühlsleben der tiefgläubigen Malerin und Schriftstellerin über das Seelenheil ihres Kindes zum Ausdruck bringt.



Wir empfehlen den Besuch des
MUZEUM ZOFII KOSSAK-Szatkowska
Stary Dwór 2, 43-436 Górkki Wielkie
Telefon: 33 853 95 15

Die letzte Ruhestätte der Malerin und Schriftstellerin befindet sich auf dem katholischen Teil des Friedhofes in Górkki Wielkie.

Beiträge zur Vereinsgeschichte

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulieren nachträglich und allerherzlichst



Alžběta Koslová



Eva Kiacová (rechts)
und
Horst Elfner (links)



Geburtstagsfeiern

Im Februar 2020 feierten unsere Mitglieder

**Dana Horáková und
Štěpánka Recmanová**

Geburtstag. Aus diesem Anlaß trug unser Chór „Die Haselnuß“
heitere Geburtstagsständchen vor.



Unsere Februar-Geburtstagskinder mit Chormitgliedern

Geburtstagskalender

Mai 2020

   80 Jahre Adela Blaudeová
Alfred Žaar
Kavin Rucki
Zdeňka Tůmová

   93 Jahre Florian Placzek
Irena Fánková
Dagmar Vavříčkova
Ingeborg Lanzová
Yweta Halberstadt

Juni 2020

   80 Jahre František Lopač
75 Jahre Alena Studnická
Pavla Palonci

   85 Jahre Alojzia Javorková
Božena Mandátová
Henryk Wojaczek
Ludmila Starý
Břislav Burget
Miroslav Petrželka
Milena Kundelová

Juli 2020

Konrád Psenner
Zbyněk Perger
Jan Lojza
Jana Scholl
Maris Petrusková

 80 Jahre Johann Wawretzka 

Lubuše Niemczyková
Adéla Ševčíková
Robert Cieniala

 93 Jahre Vlastimil Perger 

91 Jahre Alžběta Gillová
Robert Maszjar
Felicitas Rucká
Marek Vavřík

August 2020

Tamara Babe
Gebrielle Cienialová
Barbora Wendelová
Peter Szozkowski
Adéla Balvarová
Hannelore Kulawiková
Petr Klimosz
Anna Piwková

Eine aktuelle Dokumentation

(eingestellt mit der Sorge um das Wohlergehen aller Leserinnen und Leser)

Auszüge aus dem Protokoll über eine denkwürdige Nacht

Die nachstehenden Aufzeichnungen geben einen SMS-Verkehr wider. Sie beleuchten die schwierige Situation zwischen hilfsbedürftigen Patienten und dem Aufsichts- und Pflegepersonal während der Coronavirus-Epidemie in einem Krankenhaus.

Auf eine Bewertung des Ereignisverlaufs wird verzichtet. Ebenso bleiben alle beteiligten Personen und Betreuungseinrichtungen ungenannt. **Allerdings sollten alle unsere Vereinsmitglieder besorgt sein, dass ihnen für den Fall einer Einweisung ins Krankenhaus unbedingt eine ihnen vertraute Person stets zur Seite steht!**

1:00

unendlich lange Kindergruppen laufen auf Allein* ähnlichen Straßen auf mich zu. Ich befinde mich offensichtlich in einer Beobachterposition. Es sind grafisch naturgetreu dargestellte Bewegungsabläufe - keine Schwarz-Weiss-Filme.

1:14

Eine aus weißem Kalksteinen bestehende Mauer verwandelt sich in eine Fachwerk-Hausfront,* die der an der Nordseite meines Hauses entspricht.

PS: Ich* halte diese Bilder fest, weil die Abläufe dokumentiert werden sollten. Ich fühle mich fit und schreibe die Texte, während ich meine Augen geöffnet halte. -,Die Bilder bzw. Abläufe erscheinen, sobald ich die Augen schließe*. Morgen werde ich das Wahrgenommene bei der Visite schildern.

1:24

der gleiche Geschehensablauf.*

1:27

Wieder die Kalksteinmauer. Jetzt aber mit mehreren Grafiken, um die herum sich ein Fachwerk bildet. - * Bilder nicht erkennbar, weil zu klein.

1:30

Erneut die Mauer. Jetzt verwandelt sie sich in eine ganze Fachwerk-Giebelwand.* In dieser erscheinen mehrere Grafiken, deren Inhalte sich fortlaufend verändern und wirklich sehr schön sind. Details zu klein, um ein Bild beschreiben zu können.

1:38

Die gleiche Wand verwandelt sich in eine schwarze Fläche. Danach erscheint eine die Wand weit überragende Fachwerk-Giebelwand* mit wunderschönen Grafiken. Diese sind im Detail nicht erfassbar.

1:43

Eine dreireihige weiße Wand mit übergroßen Kalksteinziegeln verwandelt sich wie vor.

1:49

Wand wie vor, Verwandlung wie vor. Jetzt, wo ich die Augen länger geschlossen hielt, erscheinen vor der Wand fünf Redner nacheinander in auffallend feierlichem Gewand. Alle in grafischer Ausführung.

Ich fühle mich sehr müde an und kann meine Wahrnehmungen nicht mehr festhalten. Ich werde jetzt versuchen, in den Schlaf zu fallen.

2:03

Ich* habe die im Flur vorbeikommende Nachtschwester informiert, dass ich wegen der Bilder nicht einschlafen kann.

2:08

Ich sehe mich jetzt selbst vor der Fachwerkwand. Diese in farbiger Darstellung. Ich in bayerischer Tracht.

2:14

Die anfangs richtig erscheinende Fachwerkwand wechselt in ein Balkendurcheinander über. Am Ende liegt ein ganzes Fachwerkhaus mit kreuz und quer auf einem Haufen daliegender* Balken da.

2:21

Ein großes Fachwerkhaus im Hintergrund. Davor befindet sich eine brückenähnliche Stahlkonstruktion.

2:26

Fachwerkhaus auf der Seite liegend (so wie ich) - * Fällt in sich zusammen.

PS: Obwohl es sich erkennbar um das von mir in der Realität geschaffene Haus handelt, empfinde ich kein Bedauern, weil der grafisch dargestellte Szenenwechsel einfach wunderschön anzuschauen ist. - *Ich kann nicht mehr und werde versuchen, die Augen offen zu halten bis der Arzt kommt.

2:39

Ich starre zur Decke und erkenne durch das* hereinfliegende Licht aus dem Flur die Putzflecken unter der weiß gestrichenen Fläche.

2:50

Jetzt sehe* ich an der weißem Decke über mir eine Art Stadtplan mit grünen (Gebäude-)Stellen und weißen unbebauten Arealen. Die Straßen sind durch schwarze Linien gekennzeichnet.

PS: Also sehe ich jetzt auch mit geöffneten Augen Bilder.

Schlussfolgerung: Eins der verabreichten Medikamente muß Psychopharmaka enthalten oder ist ein solches.

- E) * Dann solltest Du bei der Visite mit dem Arzt reden und fragen was und wieso!
Ich habe befürchtet, dass du nicht schlafen kannst. In dieser Situation kann man wahnsinnig werden.
- A) * Die Nachtschwester ist nicht gerade mitteilhaft. Ich weiß nicht, ob sie den Arzt informiert hat. Mit offenen Augen bilden sich auf der Decke auch sich verändernde Konturen von jungen Menschen ab. Alles in grafischer Ausführung und auch so gestalteten Bewegungsabläufen. - An Schlaf ist nicht zu denken. Nervös bin ich deswegen aber auch nicht. -* Ist doch ne tolle Doku - oder?
- E) * Ja, du armer Kerl!
Vielleicht solltest Du doch die Schwester fragen, ob sie den Arzt informiert hat?
- A) * Das ist ein Problem. Ich habe keine Rufanlage und bin nicht sicher auf den Beinen. - Man könnte vielleicht im Krankenhaus anrufen und sich mit der Neurologie verbinden lassen. - Das müsste* aber mein Sohn machen.
- E) * Und vielleicht informierst Du doch deinen Sohn über diese Nacht, denn normal ist das nicht.
Mach das!
- A) * Ich versuche, ihn zu erreichen.
- E) *OK.
- A) * Ich habe H. gerade erreicht. Er wird versuchen, sich bis zur Neurologie durchzufragen.*
- A) * Das Telefon hat gerade geklingelt.
- E) * Ich habe ihn auch informiert und er hat deine SMS von mir bekommen.
Die komplette Dokumentation.
- A) * Die Schwester hat mir gerade eine weitere Tablette gegeben und mir Vorwürfe gemacht. Aber damit kann ich leben.
- E) * Was für Vorwürfe?

3:56 ***

Ich liege auf meiner linken Körperseite mit geschlossenen Augen und sehe einen Haufen unterschiedlichster Arzneimittel. Sollte ich nicht einschlafen können, werde ich

meine Halluzinationen weiter festhalten und später übersetzen.

- A) * Wegen der Epidemiebelastungen möchte ich dem Personal aber keine Vorwürfe machen.
- E) * Mach das. Ich werde nachher mit B. sprechen. Sie ist Altenpflegerin und kennt sich aus.

3,54 ***

Ich* liege auf der rechten Körperseite und sehe* einen mit Porzellanfiguren gedeckten Tisch direkt vor mir. Mein Verstand versucht die Details zu erkennen und kommt darüber nicht zur Ruhe. - Die Tablette wirkt noch nicht.

- E) * Es dauert auch ein paar Minuten bis die Tablette wirkt. Was ist das für eine Tablette? Eine Schlaftablette?

4,00

Ich* sehe einen Kubus offensichtlich als Kunstwerk mit durcheinander (nebeneinander, übereinander, kreuz und quer) liegenden Menschenkörpern. PS: Während des Schreibens keinerlei Wahrnehmungen.

4,06

Ich* sehe wechselnde schöne Grafiken an der Wand (geschlossene Augen*).

4,13

Mein Wille zu schreiben lässt* nach. Ich gebe auf. Das letzte sind wechselnde Grafiken mit unterschiedlichsten Motiven.

- E) * Schlaf gut. Probiere es.

4,44

Licht an, Blutabnahme beim Bettbachbarn*.

Aus dem Dämmer Schlaf gerissen.

Dem gingen Bilder von Kinderspielsachen voraus, die an meinem Nebenbett* hingen und auf* der anderen Seite des Netzes lag ein großer Haufen mit kleinen Kinderspielsachen*. Darüber bin ich eingeschlafen und jetzt halt wegen der notwendigen Pflegearbeiten wieder aus dem gerade in der Anfangsphase befindlichen Schlaf gerissen.

4,52

Leichte Kopfschmerzen während Blutzuckerkontrolle*. (von Schläge zu Schläge) (Schläge = ?*) Licht aus. - Vielleicht Schlaf fortsetzen.

5,26

An Schlaf ist nicht zu denken. Der aufgenommene Pflegebetrieb dringt lautstark ins Krankenzimmer. Aus der Intensivstation dringen Rufe um Hilfe bis in unser Krankenzimmer. Die Schwestern gehen auf den Rufenden nicht ein und unterhalten sich lautstark über private Dinge.

Ich dämmere vor mich hin und warte auf die folgenden Abläufe. Bilder erscheinen mir nicht mehr. Ich fühle mich benommen.

5,38*

Aus der Intensivstation kommen weiter Hilferufe.* Der* Mann kommt* mit seiner Bitte nicht durch. Die Schwestern "plappern" weiter.

- E) * Der Titel des Buches: Eine Nacht in einem Krankenhaus während der Corona-Epidemie**

A) * Ich werde das ins Polnische übersetzen, mich bei dem

Ordinator für die Folge (= ? Fürsorge*) vor drei Monaten nochmals bedanken und hier eine Auswertung vornehmen*.

Mehr später.

I.

Nie, V.,

I.

Die Abteilung hat keine öffentliche Kritik verdient. Sie hat auch jetzt wieder an anderer Stelle sehr gut gearbeitet.

Anmerkung:

* = Von der Redaktion vorgenommene Korrekturen ggf. ergänzt:

** = Titel von der Redaktion geändert (Herkunftshinweis gestrichen)

*** = Hier könnte ein Eingabefehler vorliegen

A) = SMS-Ausgang

E) = SMS Eingang

Terminkalender + Bekanntmachungen

Da gegenwärtig für unbestimmte Zeit ein allgemeines Ausgeh- und Versammlungsverbot besteht, bitten wir, sich auf unserer Webseite

www.vdd-teschner-schlesien.cz

zu informieren. Diese Seite wird ständig aktualisiert und beinhaltet alle vom Vereinsvorstand beschlossenen Vorhaben. - Die andauernde Ansteckungsgefahr gebietet es, unsere Vereinsräume für Zusammenkünfte bis auf weiteres zu schließen.

Der Vereinsvorstand bedauert, keine Vorstandssitzungen mit persönlichen Kontakten und allgemeine Vereinsveranstaltungen durchführen zu können. Wir werden uns bemühen, dringend notwendige Absprachen mittels Telefon- bzw. Internetkontakten zu treffen.

Vorausschau Veranstaltungen

16. 06. 2020 Muttertag + Jahresversammlung
Restaurant Radnice, Havířov
14. 09. - 18. 09. 2020 Bildungsseminar Beskydy
Přehrada Morávka
10. - 11.10 .2020 Landesversammlung Praha, KD
Novodvorská ul.
17. 10. - 18. 10. 2020 Studienreise Valtice-Lednice
- 05.12 .2020 Weihnachtsfeier
Restaurant Radnice, Havířov

Der Vereinsvorstand wird sich bemühen, den geplanten Vortrag eines Medizinberaters über Themen der gesundheitlichen Altersvorsorge einzuhalten. Der Vortragstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Sommercamps 2020 für Kinder

vom 12. 07. - 24. 07. 2020 Wegierska Gorka in Polen und
vom 16. 07. - 31. 07. 2020 Bad Kissingen in Deutschland
werden laut Auskunft des Landesverbandes Prag stattfinden können.

Gleichwohl müssen alle Veranstaltungen unter Vorbehalt gestellt bleiben. Es ist weiterhin mit behördlichen Auflagen und auch Untersagungen zu rechnen.

Inhaltsverzeichnis

Titelseite

Das Coronavirus reist um die Welt Seite 1

Das Coronavirus mit Ostergruß Seite 2

Eine Reise um die Welt Seite 12

Nikolausfeier 2019 Seite 14

Dokumente aus dem Herzogtum Teschen Seite 15

Beiträge zur Vereinsgeschichte
- Geburtstagsjubiläen und -feiern Seite 17

Eine aktuelle Dokumentation
(Auszüge aus dem Protokoll über eine
denkwürdige Nacht) Seite 18

Terminkalender / Bekanntmachungen Seite 22

Vorausschau Veranstaltungen Seite 23

Inhaltsverzeichnis Seite 24

Druck:

Logo der Druckerei